

Hans Peter Grüner

Wirtschaftspolitik

Allokationstheoretische Grundlagen
und politisch-ökonomische Analyse

Zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage

Mit 19 Abbildungen
und 2 Tabellen

 Springer



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
1.1	Analyse möglicher Ergebnisse der Wirtschaftspolitik	1
1.2	Politisch-ökonomische Analyse	2
1.3	Literatur	5
I	Allokationstheoretische Grundlagen	7
2	Ziele staatlicher Wirtschaftspolitik	9
2.1	Effizienz	9
2.2	Gerechtigkeit	10
2.2.1	Arrows Unmöglichkeitstheorem	11
2.2.2	Wohlfahrtsfunktionen und interpersoneller Nutzenvergleich*	12
2.3	Freiheit	14
2.4	Unterziele der Wirtschaftspolitik in einer Marktwirtschaft . .	15
2.5	Übungsaufgaben	17
2.6	Literatur	17
3	Allokationstheorie und Wirtschaftspolitik	19
3.1	Mechanism Design	20
3.1.1	Mechanismen bei verborgenen Handlungen	21
3.1.2	Mechanismen bei privater Information*	23
3.1.3	Ein Mechanismus bei privater Information	25
3.1.4	Freiwillige Teilnahme und Effizienz	29
3.2	Die beiden Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie bei vollständiger Information	31
3.3	Marktversagen und beschränkt Pareto-optimale Allokationen	32
3.4	Externe Effekte	36
3.5	Öffentliche Güter	38
3.6	Verborgene Handlungen und moralisches Risiko	40
3.6.1	Modell eines Kreditmarktes	40

3.6.2	Mechanismen	44
3.6.3	Marktgleichgewichte	45
3.6.4	Die Rolle der Ungleichheit	45
3.7	Adverse Selektion auf Versicherungsmärkten	47
3.7.1	Modell eines Versicherungsmarktes mit adverser Selektion	47
3.7.2	Marktgleichgewicht	48
3.7.3	Mechanismen	50
3.7.4	Umverteilung	51
3.8	Ein Arbeitsmarkt mit adverser Selektion	51
3.8.1	Marktgleichgewicht	52
3.8.2	Mechanismen	53
3.9	Ordnungspolitik und Prozesspolitik	53
3.10	Alternative theoretische und empirische Ansätze	55
3.11	Übungsaufgaben	56
3.12	Literatur	57

II Grundlagen der politischen Ökonomie 59

4	Grundmodelle der direkten und der indirekten Demokratie	61
4.1	Das Medianwählermodell	62
4.1.1	Spieltheoretische Lösung des Medianwählermodells	65
4.1.2	Medianwählermodell und direkte Demokratie	66
4.1.3	Zur Robustheit des Medianwählertheorems	67
4.2	Parteienwettbewerb bei mehrdimensionalen Entscheidungen: Das Problem der Instabilität	69
4.2.1	Gemischte Strategien und Kooperation	71
4.3	Probabilistic Voting	72
4.3.1	Das Modell von Coughlin und Nitzan	73
4.3.2	Probabilistic Voting und Benthamsche Wohlfahrt	77
4.3.3	Zur Kritik der Probabilistic Voting Theorie	79
4.3.4	Politische Unterstützung	80
4.4	Das Mean-voter Theorem	80
4.5	Informationsaggregation im politischen Prozess	82
4.6	Übungsaufgaben	85
4.7	Literatur	87
5	Theorie wirtschaftspolitischer Reformen	91
5.1	Glaubwürdigkeit von Politik und Politiker: Policy Reversals	92
5.2	Das Scheitern von Reformen	95

5.3	Reformen bei asymmetrischer Information	98
5.4	Übungsaufgaben	102
5.5	Literatur	102
6	Modelle der politischen Einflussnahme	103
6.1	Rent-seeking	103
6.1.1	Rent-seeking Contests: Die Tullock- Lobbying-Funktion	104
6.1.2	Beispiel eines Nash-Gleichgewichts mit Lobbying . . .	105
6.1.3	Die Verschleuderung der Renten	107
6.1.4	Rent-seeking und Korruption	110
6.2	Parteispenden und Wahlen	110
6.3	Übungsaufgaben	111
6.4	Literatur	112
III	Einige Anwendungen	113
7	Fiskalpolitik	115
7.1	Bestimmung einer Steuer im Medianwählermodell	115
7.1.1	Die Größe des öffentlichen Sektors bei Bereitstellung eines öffentlichen Gutes	116
7.1.2	Die Größe des öffentlichen Sektors bei Einkommensumverteilung	118
7.2	Bestimmung mehrerer Steuern bei Parteienwettbewerb	121
7.3	Staatsschuld	121
7.3.1	Staatsschulden aus normativer Sicht	121
7.3.2	Staatsschuld als Ergebnis des politischen Prozesses	124
7.3.3	Staatschuld und politische Unsicherheit	125
7.3.4	Zermürbungskriege und Stabilisierung	127
7.4	Kapitalbesteuerung und Zeitkonsistenz	132
7.5	Die Grenzen der Umverteilung	133
7.6	Übungsaufgaben	133
7.7	Literatur	134
8	Wachstumspolitik	137
8.1	Wachstumseffekte von Steuern	138
8.2	Die politische Ökonomie des wirtschaftlichen Wachstums	139
8.3	Ausbildung, unvollkommene Kapitalmärkte und Wachstum	142
8.4	Wachstum und persistente Ungleichheit	144
8.5	Zur Kritik der polit-ökonomischen Modelle des Wachstums	147
8.6	Übungsaufgaben	147

8.7	Literatur	148
9	Geldpolitik	151
9.1	Inflation als monetäres Phänomen	151
9.2	Zeitinkonsistenz optimaler Pläne	152
9.2.1	Eine formale Darstellung	153
9.2.2	Überblick über Lösungskonzepte	154
9.2.3	Reputation	155
9.2.4	Die "konservative" und die unabhängige Zentralbank	158
9.2.5	Reputation aus dem Ausland: Feste Wechselkurse	159
9.2.6	Mechanismen in der Geldpolitik	160
9.3	Lohnsetzung und Geldpolitik	161
9.4	Inflation, Staatsschuld und Seignorage	163
9.5	Der politische Konjunkturzyklus	163
9.6	Übungsaufgaben	163
9.7	Literatur	164
10	Arbeitsmarktpolitik	167
10.1	Theorien der Arbeitslosigkeit	167
10.2	Arbeitslosigkeit als Ergebnis des politischen Prozesses	170
10.3	Übungsaufgaben	171
10.4	Literatur	173
11	Wettbewerbspolitik	175
11.1	Wettbewerbspolitik und (De-) Regulierung	175
11.2	Monopolrenten	176
11.3	Monopole und Innovation	178
11.4	Kollusion und Konzentration	180
11.5	Mergers	182
11.6	Wechselseitige Beteiligungen	184
11.7	Predatory Pricing	185
11.8	Synergien als Argument für Fusionen	186
11.9	Die besondere Rolle des Wettbewerbs auf Finanzmärkten	187
11.10	Politische Ökonomie und Wettbewerb	188
11.11	Übungsaufgaben	190
11.12	Literatur	190
12	Literatur	193